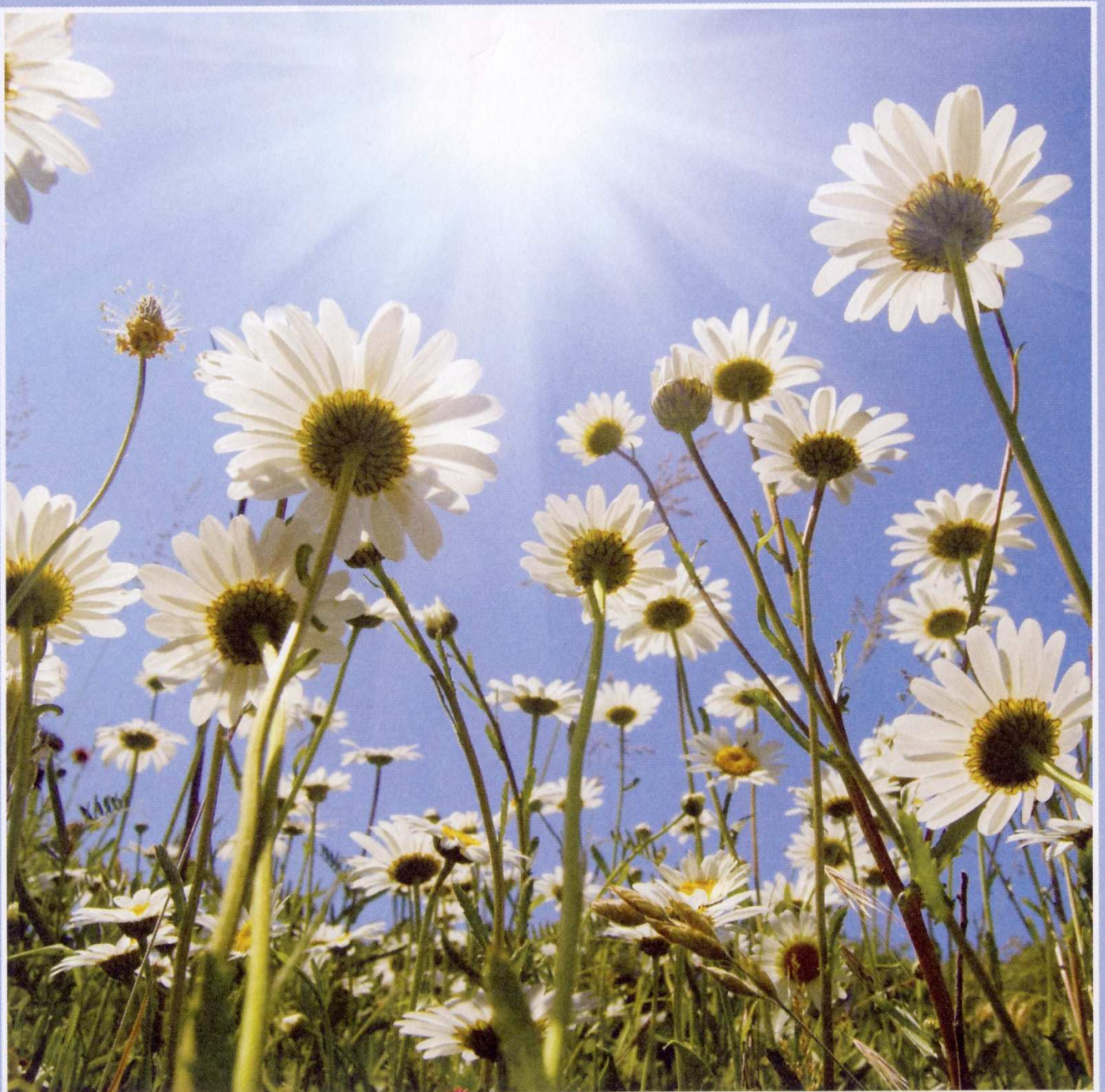


Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu

Tegel ● Heiligensee ● Konradshöhe / Tegelort

Ausgabe 3/2010 - Juni bis August 2010



Sommerordnung der Gottesdienste

Folgende Gottesdienste **entfallen** in unserer Gemeinde in den Monaten Juli und August:

Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe	in Herz Jesu
Montag	09.00 Uhr	Hl. Messe (dafür Rosenkranzgebet)	in Herz Jesu
Freitags	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	in St. Marien
	18.00 Uhr	Hl. Messe	in St. Marien
Samstags	17.00 Uhr	Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit)	in Herz Jesu
	18.00 Uhr	Feier der Vesper	In Herz Jesu



Sonntagsmessen in Tegel und Umgebung im Juli und August 2010

Samstag	17.00 Uhr	St. Joseph	Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin
	18.00 Uhr	St. Rita	General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin
	18.30 Uhr	Allerheiligen	Räuschstraße 18, 13509 Berlin
Sonntag	08.30 Uhr	St. Rita	General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin
	09.30 Uhr	St. Bernhard	Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin
	10.30 Uhr	St. Rita	General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin
	11.00 Uhr	St. Marien	Schulzendorfer Straße 74, 13503 Berlin
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Brunowplatz, 13507 Berlin

Eine Zeit für...

Es gibt eine Zeit zum Alleinsein
und eine zum Zusammensein.

Es gibt eine Zeit mit dem Herzen zu handeln
und eine mit dem Verstand zu handeln.

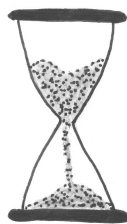
Es gibt eine Zeit sich zu streiten
und eine sich zu vertragen.

Es gibt eine Zeit für Glück
und eine für Pech.

Es gibt eine Zeit zum Feiern
und eine zum Trauern.

Es gibt eine Zeit des Wiedersehens
und eine des Abschieds.

Es gibt eine Zeit zu geben
und eine zu nehmen.



Es gibt eine Zeit zum Zuhören
und eine zum Reden.

Es gibt eine Zeit zum Weinen
und eine zum Lachen.

Alles hat seine Zeit!

(Unbekannt / nach Kohelet 3, 1-8)

Es gibt eine Zeit zum Arbeiten
und eine zum Urlaub machen.

In diesem Sinne wünscht das Redaktionsteam allen Gemeindebrieflesern eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,



betrachten Sie doch mal einen Moment das Bild auf der Umschlagseite unseres Gemeindebriefes: Sonnenschein und eine Sommerblumenwiese. Was denken Sie? Was fühlen Sie? Vielleicht denken Sie an Urlaub und Entspannung – vielleicht träumen Sie davon, barfuß über diese Wiese zu laufen oder sich einfach in das weiche Gras fallen zu lassen und einfach „den lieben Gott einen guten Mann sein“ zu lassen. Vielleicht denken Sie aber auch: „Na, da müsste man aber dringend mal wieder mit dem Rasenmäher drüber – wie sieht das denn aus?“

Zwei Menschen sehen dieselbe Wiese und können doch etwas ganz Unterschiedliches denken und fühlen. Wenn unsere gut 4.300 Gemeindeglieder auf unsere Gemeinde schauen, was werden die dann wohl sehen und fühlen? Da wird ein jeder was anderes sehen, denken und fühlen. Und wie der, der schon mal den Rasenmäher herausholt, so wird jeder davon überzeugt sein, dass er den richtigen Blick hat und deswegen auch weiß, was zu tun ist – und hat dann kein Verständnis dafür, dass ein anderer etwas anderes tun möchte. Wenn wir unterschiedlich handeln wollen, unterschiedlich denken und fühlen, dann liegt das meist daran, dass wir die Dinge eben unterschiedlich sehen – und das sogar, wenn man den gleichen Standpunkt hat.

Wie sehen Sie unsere Gemeinde? Ist unsere Gemeinde für Sie eine schöne Sommerwiese, die zum Träumen und zum Ausruhen einlädt, die Lust darauf macht, Gottes Wirken in dieser Welt zu entdecken und die immer wieder Momente schenkt, in der man die Schönheit der Schöpfung in Mensch und Natur erfahren kann? Oder sind Sie jeden Tag neu drauf und dran, den Rasenmäher herauszuholen oder die Harke, um endlich mal das Unkraut herauszuziehen? Oder schreiben Sie insgeheim Schilder, auf denen steht: „Privat!“ und „Betreten verboten!“ und „Kinder unerwünscht!“ und „Ruhe!“ und „Veränderung untersagt!“?

Und wie sieht Jesus wohl unsere Gemeinde? Ist sie ein Ort, wo er sich wohlfühlen würde? Wo er sich eingeladen fühlt und gut aufgehoben? Wo man ihn hört und sich von ihm berühren lässt?

Gewiss gibt es viele Momente und Orte in unserer Gemeinde, in und an denen Jesus sich wohl fühlen würde. Und wahrscheinlich gibt es genauso viele Orte und Momente in unserer Gemeinde, wo Jesus sich nur noch traurig abwendet und zu sich sagt: „Eine solche Kirche wollte ich nicht.“ Und nein – liebe Leserinnen und Leser – ich bringe jetzt keine Beispiele für die ersteren oder letzteren Momente und Orte. Das Nachdenken darüber möchte ich Ihnen nämlich als „Hausaufgabe“ mit in die Urlaubszeit geben.

Ich wünsche Ihnen nämlich von ganzem Herzen sommerliche und erholsame Tage und Orte, an denen Sie so richtig auftanken und die Seele baumeln lassen können. Aber ich bitte Sie auch, diese Urlaubsstimmung, diese Gelassenheit und Beweglichkeit, diese Nachsichtigkeit und wohlige Langsamkeit nicht im Urlaub zu lassen, sondern in unsere Gemeinde mitzubringen. Wir brauchen das!

Wenn Jesus sich zu jeder Zeit und an jedem Ort in unserer Gemeinde wohlfühlen würde – was wären wir für eine Kirche für die Menschen, was wären wir für ein Zeichen in unserer Welt, wie wären wir plötzlich „missionarische Kirche“ – weil wir das leben, was wir verkünden: Frieden, Versöhnung und Gemeinschaft.

Hoffentlich finden Sie ein bisschen Zeit für diese Hausaufgabe – bzw. Urlaubsaufgabe. Und wenn Ihnen nur einfällt, wo andere für einen „jesusunfreundlichen Ort“ sorgen, dann vergessen Sie das ganz schnell wieder und fangen Sie noch mal an. Bringen Sie bitte „Ihren Urlaub“ mit! Wenn das

viele machen, dann wird unsere Gemeinde, auch wenn im September wieder Schule, Beruf und Alltag beginnen, ein Urlaubsort sein. Ein Urlaubsort für die Seele – wo man durch gut 4.300 Gemeindeglieder in vielen Momenten und an vielen Orten Gott begegnen kann.

Schönen Urlaub!

Ihr Pfarrer Stefan Mikulski

„Sag beim Abschied leise Servus!“

In der Zeit vom 6. Januar bis 9. Mai 2010 durfte ich in Ihrer Pfarrei ein Pfarrpraktikum absolvieren. Ich blicke auf eine Zeit voller verschiedener Begegnungen zurück und bin sehr dankbar für Ihre freundliche Aufnahme.



Ich stamme aus der Gemeinde St. Matthias in Schöneberg und habe bei Ihnen in Tegel eine andere Gemeindestruktur kennengelernt als ich sie von meiner Heimatgemeinde her kannte. Neu war für mich, einen Seelsorger zu erleben, der gleichzeitig drei Kirchen zu betreuen hat. Dabei zeigten sich mir drei Gemeindeteile, die sich in so vielerlei Hinsicht unterscheiden: in ihrer Geschichte, in ihren Seelsorgern, die sie prägten, und in den Menschen, die in ihnen lebten und leben. Diese Vielfalt und ihre je eigenen Bedürfnisse haben mich umso mehr gelehrt, wie wichtig es ist, als künftiger Seelsorger Zeichen der Einheit zu sein und die Gläubigen in ihrer Pluralität wertzuschätzen. In der Zeit des Praktikums war mir Pfarrer Mikulski stets ein guter Mentor, der mich unter realistischen Bedingungen darauf vorbereitet hat, was es bedeutet, in der heutigen Zeit und in unserem Bistum Berlin Priester zu werden. Ich durfte eigenständig Aufgaben übernehmen und die ersten Schritte als künftiger Seelsorger gehen, wofür ich ihm sehr dankbar bin. In vielen Gesprächen mit ihm konnte ich das Erlebte reflektieren und meine Stärken und jetzigen Grenzen erfahren. Als der Bischof mir mitteilte, zu welcher Stelle er mich schicken würde, versprach er mir, ich würde „hart rangenommen werden“. Damit sollte er Recht behalten. Der Pfarrer schonte mich nicht, weil er sich selber nicht schont. Auch dafür bin ich dankbar, denn es half mir, meine Entscheidung, Priester zu werden, noch tiefer zu festigen.

In den Gruppen, Verbänden und Gottesdiensten konnte ich Ihnen immer wieder begegnen und mit Ihnen in Kontakt kommen. Wer mich kennengelernt hat, konnte hoffentlich erfahren, dass ich ein sehr lebensfroher Mensch bin, der gerne lacht und scherzt, vor allem aber gerne singt. Deswegen auch die Überschrift meiner Danksagung.

Ich nehme Ihre Wärme und Herzlichkeit mit auf meinen weiteren Weg und bitte Sie um Ihr begleitendes Gebet für mich und meinen künftigen Dienst.



*Sag' beim Abschied leise 'Servus',
nicht 'Lebwohl' und nicht 'Adieu',
diese Worte tun nur weh.
Doch das kleine,
Wörterl 'Servus',
ist ein lieber letzter Gruß,
wenn man Abschied nehmen muss.*

Ihr Krystian Gwizdala

Unsere Gottesdienste

Juni 2010

Mo 31.05.	der 9. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 01.06.	Gedenktag des Hl. Justin 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 02.06.	Gedenktag der Hll. Marcellinus und Petrus 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Marien St. Marien St. Joseph
Do 03.06.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI Fronleichnam – Gebotener Feiertag 09.00 Uhr Festhochamt 11.00 Uhr Schülermesse, anschl. Mittagessen für die Kinder Kollekte: Für die Kinderpastoral unserer Gemeinde 18.00 Uhr Fronleichnamfeier des Erzbistums mit Heiliger Messe (Bebelplatz) und Prozession	Herz Jesu St. Marien Hedwigs- Kathedrale
		
Fr 04.06.	der 9. Woche im Jahreskreis Herz-Jesu-Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe, Eucharistische Anbetung bis 11.00 Uhr 17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu St. Marien St. Marien
Sa 05.06.	FEST DES HL. BONIFATIUS 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 16.30 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit) 17.00 Uhr Vorabendmesse 20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	Herz Jesu St. Joseph St. Joseph Herz Jesu

So 06.06.	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.00 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession, anschl. Gemeindefest (→ siehe Anzeige Gemeindefest) Kollekte: Für die caritativen Aufgaben in unserer Gemeinde	Herz Jesu Herz Jesu
		
Mo 07.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 08.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 09.06.	Gedenktag des Hl. Ephräm der Syrer 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 10.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 11.06.	HOCHFEST DES HEILIGSTEN HERZENS JESU Patrozinium unserer Pfarrkirche 19.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen Kollekte: Für unsere Pfarrkirche Herz Jesu	Herz Jesu
		

Sa 12.06.



Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä

12.30 Uhr Rosenkranzgebet

Herz Jesu

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Joseph

17.00 Uhr Firmung der Region Reinickendorf Süd

St. Marien, Klemkestr.

20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Herz Jesu

So 13.06.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Uhr Heilige Messe

St. Marien

11.15 Uhr Wallfahrtsmesse (→ siehe Artikel Familienwallfahrt)

Alt-Buchhorst

19.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

Kollekte: Für unser Gemeindeprojekt Satkhira

Mo 14.06.

der 11. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

Di 15.06.

Gedenktag des Hl. Vitus (Veit)

09.00 Uhr Heilige Messe

St. Joseph

15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee

St. Agnes

Mi 16.06.

Gedenktag des Hl. Benno

09.15 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien

09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück

St. Marien

14.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Joseph

15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé

St. Joseph

Do 17.06.

der 11. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken

Herz Jesu

Fr 18.06.

der 11. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen

Herz Jesu

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien

18.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen

St. Marien

Sa 19.06.

Gedenktag des Hl. Romuald

12.30 Uhr Rosenkranzgebet

Herz Jesu

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Joseph

20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Herz Jesu

So 20.06.

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

11.00 Uhr Heilige Messe

St. Marien

19.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit

Mo 21.06.

Gedenktag des Hl. Aloisius Gonzaga

09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

Di 22.06.

Gedenktag des Hl. Paulinus von Nola

09.00 Uhr Heilige Messe

St. Joseph

Mi 23.06.

der 12. Woche im Jahreskreis

09.15 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien

09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück

St. Marien

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Joseph

Do 24.06.

HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken

Herz Jesu

Fr 25.06.	der 12. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
	17.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	18.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	St. Marien
Sa 26.06.	Gedenktag des Hl. José Maria Escriva de Balaguer y Albás	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	Herz Jesu

So 27.06.	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Trödel-Café	Herz Jesu
	11.00 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Deckung der Betriebskosten unserer Gemeinde	



Mo 28.06.	Gedenktag des Hl. Irenäus von Lyon	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Di 29.06.	HOCHFEST DER HLL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Aufgaben des Hl. Vaters (Peterspfennig)	




Mi 30.06.	FEST DES HL. OTTO	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph


Juli 2010

Do 01.07.	der 13. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 02.07.	FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG	
	09.00 Uhr Heilige Messe, Eucharistische Anbetung bis 11.00 Uhr	Herz Jesu
Sa 03.07.	FEST DES HL. APOSTELS THOMAS	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	16.30 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit)	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	Herz Jesu

So 04.07.	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	11.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	18.00 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit)	Herz Jesu
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Orgeln unserer Kirchen	
Mo 05.07.	Gedenktag des Hl. Antonius Maria Zaccaria	
	09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 06.07.	Gedenktag der Hl. Maria Goretti	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph


Mi 07.07.	Gedenktag des Hl. Willibald 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 08.07.	Gedenktag des Hl. Kilian 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 09.07.	Gedenktag des Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten 09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 10.07.	Gedenktag des Hl. Knud, des Hl. Erik, des Hl. Olaf 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph

So 11.07.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen	St. Marien Herz Jesu
Mo 12.07.	der 15. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 13.07.	Gedenktag des Hl. Heinrich II. und der Hl. Kunigunde 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 14.07.	Gedenktag des Hl. Kamillus von Lellis 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
		
Do 15.07.	Gedenktag des Hl. Bonaventura 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 16.07.	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel 09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 17.07.	der 15. Woche im Jahreskreis 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph

So 18.07.	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe, <u>vorher</u> Trödel-Café (15-18 h) Kollekte: Für die Kirchenmusik unserer Gemeinde	 St. Marien Herz Jesu
Mo 19.07.	der 16. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 20.07.	Gedenktag der Hl. Margareta von Antiochien 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 21.07.	Gedenktag des Hl. Laurentius von Brindisi 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph

Do 22.07.	Gedenktag der Hl. Maria Magdalena	
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 23.07.	FEST DER HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN	
09.00 Uhr	Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 24.07.	Gedenktag des Hl. Christophorus	
12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
<hr/>		
So 25.07.	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die erfolgten Umbauarbeiten in unserer St. Marien Kirche	
Mo 26.07.	Gedenktag des Hl. Joachim und der Hl. Anna	
09.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 27.07.	der 17. Woche im Jahreskreis	
09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 28.07.	der 17. Woche im Jahreskreis	
09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 29.07.	Gedenktag der Hl. Martha von Betanien	
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 30.07.	Gedenktag des Hl. Petrus Chrysologus	
09.00 Uhr	Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 31.07.	Gedenktag des Hl. Ignatius von Loyola	
12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph

August 2010

So 01.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
11.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Frühschoppen	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Umbauarbeiten der Gemeinderäume in Herz Jesu	
Mo 02.08.	der 18. Woche im Jahreskreis	
09.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 03.08.	der 18. Woche im Jahreskreis	
09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 04.08.	Gedenktag des Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer v. Ars)	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 05.08.	der 18. Woche im Jahreskreis	
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu

Fr 06.08.	FEST DER VERKLÄRUNG DES HERRN 09.00 Uhr Heilige Messe, Eucharistische Anbetung bis 11.00 Uhr	Herz Jesu
Sa 07.08.	Gedenktag des Hl. Papst Xystus II. und Gefährten 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 16.30 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit) 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph St. Joseph
So 08.08.	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Für die Seniorenpastoral unserer Gemeinde	St. Marien Herz Jesu
Mo 09.08.	FEST DER HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein) 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 10.08.	FEST DES HL. LAURENTIUS 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 11.08.	Gedenktag der Hl. Klara von Assisi 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
		
Do 12.08.	Gedenktag der Hl. Johanna Franziska von Chantal 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 13.08.	Gedenktag des Hl. Pontianus und des Hl. Hippolyt 09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 14.08.	Gedenktag des Hl. Maximilian Maria Kolbe 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph
So 15.08.	HOCHFEST DER AUFNAHME MARIÄ IN DEN HIMMEL 11.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Für Anschaffungen in unserer Gemeinde	St. Marien Herz Jesu
Mo 16.08.	Gedenktag des Hl. Stephan von Ungarn 09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 17.08.	Gedenktag des Hl. Hyazinth 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 18.08.	der 20. Woche im Jahreskreis 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 19.08.	Gedenktag des Hl. Johannes Eudes 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 20.08.	Gedenktag des Hl. Bernhard von Clairvaux 09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 21.08.	Gedenktag des Hl. Papst Pius X. 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph

So 22.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Für unsere Bastelkreise	St. Marien Herz Jesu
Mo 23.08.	Gedenktag der Hl. Rosa von Lima 09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 24.08.	FEST DES HL. APOSTELS BARTHOLOMÄUS 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 25.08.	Gedenktag des Hl. Ludwig IX. von Frankreich 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 26.08.	der 21. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 27.08.	Gedenktag der Hl. Monika 09.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu
Sa 28.08.	Gedenktag des Hl. Augustinus von Hippo 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse 20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	Herz Jesu St. Joseph Herz Jesu

So 29.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin	St. Marien Herz Jesu
Mo 30.08.	der 22. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 31.08.	Gedenktag des Hl. Paulinus von Trier 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 01.09.	der 22. Woche im Jahreskreis 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 02.09.	der 22. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
Fr 03.09.	Gedenktag des Hl. Gregor I., der Große Herz-Jesu-Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe, Eucharistische Anbetung bis 11.00 Uhr 17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Segen	Herz Jesu St. Marien St. Marien
Sa 04.09.	der 22. Woche im Jahreskreis 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 16.30 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit) 17.00 Uhr Vorabendmesse 20.30 Uhr Heilige Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft	Herz Jesu St. Joseph St. Joseph Herz Jesu



So 05.09.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Heilige Messe

11.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Pfarrfest

18.00 Uhr Hl. Versöhnung (Beichtgelegenheit)

19.00 Uhr Heilige Messe

Kollekte: Für die Sakramentenpastoral unserer Gemeinde

Herz Jesu

St. Marien

Herz Jesu

Herz Jesu

Aktuelle Änderungen bitte in den Vermeldungen und im Aushang beachten. Vielen Dank!



Einschulungsgottesdienste

Zu den ökumenischen Einschulungsgottesdiensten beachten Sie bitte die aktuellen Vermeldungen. Vielen Dank!



Termine und Veranstaltungen

Mo	31.05.	18.00 Uhr	Kolping: Mai-Spaziergang mit Einkehr, Treffpunkt am Kirchplatz/Brunowplatz	Herz Jesu
Mo	31.05.	19.00 Uhr	Kolping: Was hat uns ein Bischof aus Afrika (Ghana) zu sagen? (Beitrag von Paul Rogge)	St. Joseph
Di	01.06.	19.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch: Mt 19, 6 „Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen...“ (19.00h Kirche / ab 19.30h Pfarrsaal)	Herz Jesu
Do	03.06.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph
Mi	09.06.		Elternkreis: Brückenfahrt	St. Joseph
So	13.06.		Familienwallfahrt nach Alt-Buchhorst (→ siehe Artikel)	Bistum Berlin
Mo	14.06.	16.30 Uhr	Senioren: Bastelkreis	St. Marien
Mi-Mo	16.-21.06.		Elternkreis: Städtereise Prag	St. Marien
Do	17.06.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph
So	20.06.	10.30 Uhr	Kolping: Hl. Messe zum Familientag des Bezirksverbands Nord in Hennigsdorf	Herz Jesu/ St. Joseph
Mi	23.06.		Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst (→ siehe Artikel)	Bistum Berlin
Sa	26.06.		OFF: Kanufahrt	St. Marien
Mo	28.06.	19.00 Uhr	Kolping: Abschluss des 1. Halbjahres mit Imbiss	St. Joseph
Di	29.06.	14.00 Uhr	Ökumenische Dampferfahrt der Senioren (→ siehe Artikel)	
Do	01.07.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph

Fr	02.07.		OFF: Abgrillen	St. Marien
Fr	02.07.	19.00 Uhr	Kolping: Lenzel-Gedächtnisfeier in St. Maria-Magdalena (Niederschönhausen, Platanenstr. 22b)	Herz Jesu
Mo	05.07.	18.00 Uhr	Kolping: Grillfest Pfarrhof, bei Regen im Kolping-Saal (Anmeldung erforderlich!)	Herz Jesu
Sa	10.07.		Elternkreis: Radtour	St. Marien
Mo	12.07.	16:30 Uhr	Senioren: Bastelkreis	St. Marien
Mo	09.08.	16.30 Uhr	Senioren: Bastelkreis	St. Marien
Do-So	19.-22.08.		Elternkreis: Kurzreise Polen, Ustronie Morski	St. Marien
Do	26.08.	19:30 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph

Familienwallfahrt nach Alt-Buchhorst am 13.06.2010

Herzliche Einladung an alle Familien. Die jährliche Familienwallfahrt wird dieses Jahr vom Dekanat Reinickendorf gestaltet. Sie beginnt um 10.00 Uhr (Nähe Bahnhof Fangschleuse) mit einem Wallfahrtsweg durch den Wald. Um 11.15 Uhr findet ein großer Gottesdienst mit Herrn Kardinal Sterzinsky statt, anschließend gibt es ein buntes Programm für die Kinder. Um 16.00 Uhr ist Abschluss mit einer Segensandacht.



Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst am 23.06.2010

Am 23. Juni 2010 findet die jährliche Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst statt. Wir werden wieder einen Bus mieten, der Sie von Tegel, Konradshöhe und Heiligensee dorthin und wieder zurück bringen wird. Als Kostendeckung erbitten wir 20,- € (inkl. Fahrt und Verpflegung). Ab sofort können Sie sich in den ausliegenden Listen eintragen.

Auf dem Gelände des Christian Schreiber Hauses wird der Wallfahrtsgottesdienst mit unserem Bischof gefeiert. Für die Wallfahrtsstunde gibt es in der Regel ein vielfältiges Programmangebot, welches nach Wahl in Anspruch genommen werden kann. Nach der Schlussandacht fahren wir dann wieder zurück.

Lustige
Spiele für Große
und Kleine

Erfrischende
Getränke



Vom Grill:
Leckere Schnitzel
und Bratwürste

Erbsensuppe
und
Würstchen

Leckere
Waffeln

Herzliche Einladung zum **Gemeindefest**

am 6. Juni 2010

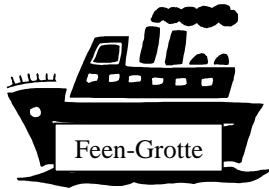
in **HERZ JESU – Tegel**
Brunowstraße 37, 13507 Berlin

**10.00 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsprozession,
danach ca. 12.00 Uhr auf dem Pfarrhof das Gemeindefest**

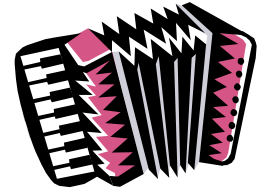
Für das Gemeindefest werden dringend gesucht:

Es werden für das Gemeindefest nach der Fronleichnamsprozession Kuchen- und Salatspenden erbeten. Kontakt: Martha Nießing (Tel. 433 40 37).

Bitte das Essen vor dem Gottesdienst im Pfarrsaal Herz Jesu Tegel abgeben. Danke!



Einladung zur ökumenischen Dampferfahrt der Senioren



Am Dienstag, dem 29. Juni, stechen wir wieder mit der „FEEN-GROTTE“ in See!

Als kleiner Ausflug der Seniorengruppe St. Agnes nahm diese inzwischen traditionelle Dampferfahrt vor fast zwei Jahrzehnten ihren Anfang. Erweiterung fand die kleine Runde bald, indem auch der Seniorenkreis der evangelischen Jesus-Christus-Gemeinde in Konradshöhe/Tegelort dazu eingeladen wurde und sich zahlreich anschloss. Auch an die Gemeindemitglieder in Tegel erfolgte später die Einladung, sich an der Greenwichpromenade einzufinden und den in Konradshöhe Zusteigenden schon vom Schiff aus kräftig zuzuwinken.

Nach der Fusion war es natürlich keine Frage, dass wir nun auch die Schwestern und Brüder aus St. Marien und St. Joseph gerne mit von der Partie haben wollten.

Wir verdanken diesen schönen Tag alljährlich unserem Ehepaar Petra und Peter Reinhold aus Konradshöhe. Sie organisieren nicht nur die „FEEN-GROTTE“ für uns, sondern stellen zudem auch ihren großen Garten als gemütlichen Treffpunkt für die Konradshöher und alle, welche die Anreise mit dem Bus (Linie 222 bis Falkenplatz) nicht scheuen, gastfreundschaftlich zur Verfügung. Jeder wird herzlich mit einem Becher Bowle willkommen geheißen.

In den letzten Jahren schlossen sich uns auch zwei Musikanten an, die mit ihren Ziehharmonikas für fröhliche Begleitung an Bord sorgten und die – so Gott will und es ihre Gesundheit zulässt – auch diesmal gerne wieder mit dabei sein werden.

Da wir diesmal am Festtag des Heiligen Petrus (und Paulus) in See stechen, dürfen wir sicher davon ausgehen, dass uns der Namenspatron unserer Gastgeber gutes Wetter schenken wird, so dass wir alle Senioren zu einem sonnigen Tag einladen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, daran teilzunehmen:

- 14:00 Uhr: Abfahrt von Tegel – Greenwichpromenade
- 13:30 Uhr: Treffen in Konradshöhe bei Familie Reinhold im Garten
– es gibt traditionsgemäß Bowle! –
Zugang vom Uferweg zwischen Havelgarten am Ende der Falkenhorststr. und Dampfer-Anlegestelle, einfach den vorausgehenden Senioren folgen oder auf ein offenes Gartentor mit entsprechender Geräuschkulisse achten!
- 14:30 Uhr: Abfahrt von der Anlegestelle Konradshöhe

Voranmeldung nicht notwendig !

Ein Unkostenbeitrag von ca. 6 € (Sonderpreis für unsere Senioren) ist vor Ort zu entrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorbereitungs-Team der Gottesdienststelle St. Agnes

Wusstest Du schon... → Heute: Das Herz-Jesu-Fest

Dieses Jahr feiern wir am Freitag, den 11. Juni das Hochfest des heiligsten Herzen Jesu. Wie aber kam es zur Verehrung des Herzen Jesu und wieso gibt es viele Kirchen, die diesen Namen tragen?

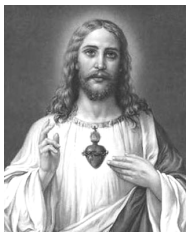
Das Herz als Mitte des Menschen

Seit alter Zeit ist mit dem Wort Herz nicht nur das Herz gemeint, das man in seinem Körper schlagen hört. Im Alten Ägypten vor 5.000 Jahren glaubte man, dass das Herz der Sitz der Gedanken, der Gefühle und der Persönlichkeit eines Menschen war. Starb er, wogen die Götter sein Herz auf der Waage der Wahrheit. Hatte er ein „leichtes Herz“, durfte er ins Jenseits einkehren. Auch in der Bibel ist das Herz ein Sinnbild für den ganzen Menschen und seine Persönlichkeit. Und in unserer Sprache wird sehr deutlich, wie das Herz mit unseren Gefühlen zusammenhängt. Das Herz kann vor Freude hüpfen, bis zum Hals schlagen oder vor Kummer brechen. Man kann sich ein Herz fassen oder sich etwas zu Herzen nehmen.



Der Gott
Anubis

Das Herz Jesu



Seit dem Mittelalter ist das Herz Jesu, das am Kreuz von der Lanze durchbohrt wurde, ein Sinnbild für die Liebe Christi und für sein Leiden zur Erlösung der Menschen. Seit dem 17. Jahrhundert wird deshalb am dritten Freitag nach Pfingsten das Herz-Jesu-Fest begangen. Viele Kirchen tragen den Namen Herz-Jesu, und ihre Gemeinden feiern an diesem Tag (so wie unsere Gemeinde ☺). Besonders in Österreich und in den katholischen Gegenden der Schweiz begeht man ihn mit feierlichen Prozessionen. In Tirol werden Herz-Jesu-Feuer auf den Bergen abgebrannt. Die berühmteste Herz-Jesu-Kirche wurde 1910 in Paris fertig gestellt. Weithin sichtbar steht sie auf dem Hügel Montmartre: Sacré Coeur – Heiliges Herz.

Diese und andere spannende Erklärung findest Du im Buch: „Das große Familienbuch der Feste und Bräuche“ von Christa Holtei und Tilman Michalski aus dem Patmos Verlag.

Quiz durch die Welt der Religionen

- | | | |
|--|----------------|---------------|
| 1. Wie heißt ein Hilfsmittel zur Meditation im Buddhismus? | a) Mandala | c) Kindala |
| | b) Fraudala | d) Omadala |
| 2. Wie heißt der wöchentliche Feiertag der Juden? | a) Sakrament | c) Sabbat |
| | b) Seder | d) Schalom |
| 3. Welches ist die zahlenmäßig größte Religionsgemeinschaft? | a) Buddhisten | c) Hinduisten |
| | b) Christen | d) Muslime |
| 4. Wie heißt der Fastenmonat der Muslime? | a) Rukola | c) Ankara |
| | b) Féz | d) Ramadan |
| 5. Für welche der folgenden Religionen ist Jerusalem keine bedeutungsvolle, heilige Stadt? | a) Judentum | c) Hinduismus |
| | b) Christentum | d) Islam |

Auflösung siehe nächste Ausgabe.

Erstkommunion 2010

Im November 2009 machten sich 21 Kinder unserer Gemeinde gemeinsam mit einem Team aus fünf Katechetinnen und unserem Pfarrer Stefan Mikulski auf den Weg, um sich auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten.

Bei einem ersten gemeinsamen Treffen aller Kinder in den Gemeinderäumen von St. Marien in Heiligensee hatten die Kinder Gelegenheit, ihre Katechetinnen sowie den Pfarrer einmal außerhalb des Gottesdienstes kennen zu lernen. Es wurden gemeinsam Gruppenkerzen gestaltet, die dann feierlich von Pfarrer Mikulski gesegnet wurden.

Fortan trafen sich die Kinder wöchentlich in drei Kleingruppen, wovon zwei im Gemeindeteil St. Marien in Heiligensee und eine in den Räumen der Pfarrkirche Herz Jesu in Tegel stattfanden.

Während der Gruppenstunden wurden schwerpunktmäßig das Sakrament der heiligen Versöhnung sowie der ersten heiligen Kommunion vorbereitet.

Während der Gruppentreffen entwickelte sich eine schöne Gemeinschaft zwischen den Kindern und ihren Tischeltern, bei dem neben intensiven religiösen Inhalten auch der Wert des gemeinsamen Erlebens und der gemeinsamen Vorbereitung im Vordergrund stand.

Im Januar stieg auch der Praktikant der Gemeinde, Herr Krystian Gwizdala, voller Elan mit in die Erstkommunion-Vorbereitung ein und war sehr schnell – wie Pfarrer Mikulski während des Vorstellungsgottesdienstes der Kinder am 17. Januar 2010 in Herz Jesu feststellte – „bekannt wie ein bunter Hund“.

Den Höhepunkt der Vorbereitungszeit bildete das gemeinsam verbrachte Wochenende aller Kinder und Tischeltern vom 12. bis zum 14. März 2010 im Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst, welches die Gemeinschaft weiter stärkte und die Vorfreude auf das Sakrament der ersten heiligen Kommunion noch steigerte.

Am 24. April 2010 war es dann so weit: 21 Kinder erlebten gemeinsam mit ihren Familien und Freunden in einem feierlichen Festgottesdienst die heilige Mahlgemeinschaft in unserer Pfarrkirche Herz Jesu.

Am 25. April 2010 fand dann unter freiem Himmel und strahlendem Sonnenschein im Garten unserer Kirche St. Marien in Heiligensee ein gemeinsamer Dankgottesdienst statt, der sicherlich allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Es bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Kinder und ihre Familien durch die Erstkommunion-Vorbereitung eine Anbindung an unser Gemeindeleben erhalten haben und dieses als eine Bereicherung für ihren Alltag erleben.

Mögen die Samen, die gesät wurden, aufgehen und die Kinder Christus als einen Freund und Begleiter für ihr ganzes Leben kennen gelernt haben.

Sandra Schwarze

Erstkommunionvorbereitung in unserer Zeit

Seit längerem stellt sich vielen in der kirchlichen Pastoral Tätigen die Frage: Wie kann man Kinder auf das Sakrament der Eucharistie in genügender Weise vorbereiten und ihnen den Wert von Gemeinschaft und die wichtigsten Elemente unseres Glaubens nahe bringen? Die Herausforderungen, vor die wir als gesamte Gemeinde gestellt sind, sind über die Jahre stetig gewachsen. Dass gelebter Glaube und der Glaube selber in unserer Gesellschaft schwinden, wird Ihnen nichts Neues sein, und sicherlich werde ich damit Eulen nach Athen tragen. War es noch vor Jahren die Familie, die die Kleinsten im Glauben sozialisiert hat, so schwindet jetzt auch der Anteil dieser, die den ersten Kontakt zum gelebten Glauben schafft.

Die Aufgabe der Erstkommunionvorbereitung hat sich radikal gewandelt: Konnte früher punktgenau auf Erstbeichte und Erstkommunion vorbereitet werden, so ist heutzutage der Auftrag dieses Unterrichts viel ganzheitlicher zu sehen. Zur reinen Sakramentenvorbereitung sind Sozialisation in die christliche Gemeinde und Einführung in das Glaubensleben hinzugetreten. Wie alles, darf natürlich auch diese Aussage nicht verallgemeinert werden, denn manche Kinder sind von ihrem Elterhaus her sehr intensiv mit Glaube und Religion in Kontakt gekommen. Jedoch kommt es zu einer zunehmenden Ungleichheit innerhalb unserer Gruppen: die Kinder, die bereits den Glauben in seiner gelebten Form kennen, treffen auf Kinder, die noch „religiöse Analphabeten“ sind. Um dieser Verschiedenheit gerecht zu werden, wurde innerhalb unserer Gemeinde ein Kompetenzteam gebildet, das sich mit der Ausarbeitung eines neuen Konzeptes befasste und weiterhin befasst. Die Antwort der Stunde kann nicht lauten: Trennen wir die Gruppen nach ihren Fähigkeiten oder verkürzen wir die Vorbereitung, sondern wir müssen eindeutig ein gemeinsames Konzept schaffen, das den veränderten Bedingungen gerecht und im gemeinsamen Lernen fruchtbar wird.

Aus diesen Überlegungen heraus hat das Kompetenzteam folgendes neues Raster entwickelt. Die Vorbereitung soll sich nunmehr in drei Phasen gliedern, nämlich:

1. Sozialisation in Gemeinde als besondere Lebenswelt (nach Ostern 2011 bis Sommerferien 2011)

In dieser Phase sollen die Kinder sich selbst und ihre Umwelt wahrnehmen lernen. Fragen nach dem eigenen Ich, aber auch nach dem Du des Anderen stehen im Mittelpunkt. Durch die spezifische Dynamik einer Gruppe sollen die Kinder sich als soziale Wesen erfahren und mit Gemeinde und den in ihr lebenden Menschen in Kontakt kommen. Die Ausgestaltung dieser Phase steht den Katecheten, in je ihrer Gruppe, ganz offen, so dass die verschiedensten Elemente aufgegriffen werden können.

2. Elementare Glaubenskatechese (Herbst 2011 bis Dezember 2011)

In dieser Phase sollen die Kinder mit den grundlegenden Themen des christlichen Glaubens in Kontakt kommen. Gott als liebender Vater und sein Sohn Jesus Christus sind zentrale Themen, aber auch Themen wie Schöpfung, biblische Gleichnisse, Gebet, Taufe und Kirche sollen Gegenstand dieser Einheit sein. Durch Vertiefung oder erste Beschäftigung sollen die Kinder versuchen, ihren Glauben besser zu verstehen und die Schönheit der christlichen Hoffnung erkennen. Auch der gefeierte Glaube, im Gottesdienst, soll auf kindliche Weise erschlossen und somit für sie nachvollziehbar werden.

3. Sakramenten-Katechese (Januar 2012 bis Ostern 2012)

In dieser Phase sollen die Kinder sich explizit mit den beiden Sakramenten, die sie zum ersten Mal empfangen werden, beschäftigen. Die Frage nach Schuld, Vergebung, Versöhnung, Buße und Wie-

dergutmachung stehen beim Sakrament der Versöhnung im Vordergrund. Die Kinder sollen mit dem Gewissensbegriff und der liebenden Aufmerksamkeit bekannt gemacht werden. Das Sakrament der bleibenden Gegenwart Jesu in seiner Kirche, die Eucharistie, soll von den Kindern immer mehr erschlossen und dabei das Besondere der Eucharistie erahnt werden. Zentrales Thema dieser Phase ist daher auch die Frage, warum wir vom Brot des Lebens sprechen und was das Brot, das die Kinder aus ihrer Lebenswelt kennen, von der Kommunion unterscheidet.

Dieser neue Kurs dauert fast ein ganzes Jahr und wird erst im Frühjahr 2011 beginnen. Daraus ergibt sich, dass es im Jahr 2011 keine Erstkommunionfeier geben wird. Zu diesem Kurs können sich Kinder anmelden, die im Frühjahr 2011 in der dritten Klasse sind. Hiermit wollen wir der Tatsache gerecht werden, dass das Einschulungsalter sich verändert hat und die Kinder bereits mit fünf oder sechs Jahren eingeschult werden. Es hat sich gezeigt, dass einige Kinder doch große Schwierigkeiten haben, von ihrer Auffassungsgabe und ihrer Entwicklung her den Inhalten der Vorbereitung zu folgen. Das neue Konzept wurde unserem Pfarrgemeinderat vorgelegt, und er hat es bestätigt. Ich lade Sie ein, diese Veränderungen mitzutragen, da sie aus der Sorge um eine gute Vorbereitung unserer Kinder auf die Erstkommunion erwachsen sind.

Für das Kompetenzteam: Krystian Gwizdala

Heilige Firmung

Am 12. Juni 2010 um 17.00 Uhr empfangen 43 Jugendliche aus der Region Reinickendorf Süd in der St. Marien-Kirche (Klemkestraße) das Sakrament der Firmung. 17 Firmlinge stammen aus unserer Gemeinde:



Carina Böhle
Daria Garus
Stephan Hogel
Samuel Junglas
Philipp Klawa
Julia Kuleßa

Madeline Laib
Lucas Link
Laura Mitulla
Jonas Rezacek
Maximilian Santa
Laurenz Schemmann

Jil Sporleder
Ramon Stähr
Dawid Walaszewski
Jeff Walaszewski
Alexandra-Charlotte Zarle

**Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Familien
Gottes Segen und einen wunderschönen Festtag!**

Stadtjugendmesse



- Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
 - Schüler-Gottesdienst zu Fronleichnam am 3. Juni um 10.00 Uhr
- in der St.-Michael-Kirche, Waldemarstr. 8-10, 10999 Berlin
(Infos und weitere Angebote unter: www.jugendkirche-berlin.de)

Neuer Glanz in St. Joseph

Mit dem Gedanken, zumindest den Altarbereich der Kirche renovieren zu wollen, befassten sich einige Gemeindemitglieder schon vor der Fusion etwa im Jahr 2002. Erste Spenden gingen im Folgejahr ein, konkrete Vorstellungen gab es zu der Zeit noch nicht. Mit der Fusion Mitte 2004 kamen die Initiativen zunächst zum Erliegen, und erst der in 2006 gegründete Förderkreis Sankt Joseph/Tegel e.V. nahm sich nach Sicherung der hiesigen Reinigungskosten für alle kirchlichen Räume des Themas wieder an. Nun wurde auch über eine Gesamtrenovierung der Kirche nachgedacht und fleißig um Spenden für dieses Projekt gebeten. Eine Realisierung des Vorhabens schien möglich.

In dieser Phase des Sammelns von Mitteln wies unser Pfarrer etwa Mitte 2008 darauf hin, dass die Innenbeleuchtung unseres Gotteshauses äußerst schwach sei und einer Erneuerung bedürfe. Natürlich war das fast jedem Besucher der Kirche bekannt; man hatte sich daran aber über die Jahre gewöhnt, nur im unmittelbaren Umfeld einer Leuchte ausreichend Licht zur Verfügung zu haben. Was also tun, Renovierung oder Erneuerung der Leuchten? Die Entscheidung fiel zu Gunsten einer besseren Beleuchtung, da jeder Kirchenbesucher sofort davon profitieren würde, und zu Ostern 2009 konnten die neuen Leuchten zur Freude aller Anwesenden ihre Strahlkraft unter Beweis stellen.

Nun galt es, das ursprüngliche Vorhaben nicht aus den Augen zu verlieren und zunächst noch mehr zu sammeln. Von dem Ergebnis würde der Umfang der Malerarbeiten abhängig sein, denn eines stand fest: nur den Altarbereich zu modernisieren würde die Mängel an Decke und Wänden nur noch deutlicher aufzeigen. Doch es zeigte sich bald die erhoffte hohe Spendenbereitschaft aus allen Lagern (Mitglieder, freie Spender, Gruppen, Aktionen, später Kollekten), so dass die Planung auf den gesamten Innenbereich der Kirche nebst Reinigung des Fußbodens und selbst des Altaroberlichtes erweitert werden konnte. Eine verlässliche, preiswerte, Malerfirma wurde unter gewissen Schwierigkeiten gefunden und in der Zeit vom 22. Februar bis 26. März 2010 sollte das Vorhaben umgesetzt werden.



So geschah es. Die Gottesdienste fanden in der Zeit im Gemeindehaus statt (für wenigstens 70 Personen war Platz) und die Nähe der Gläubigen zum Altar und somit zum jeweiligen Priester hatte einen besonderen Reiz, es war familiär. Währenddessen wurden in der Kirche die schweren Bänke verlagert, damit für ein Gerüst ausreichend Platz entstehen konnte. Alle Wände wurden nun mit einem Flies zum Überdecken von Rissen versehen und hell gestrichen; ebenso die Decke. Auf Wunsch unseres Pfarrers bekam die Stirnseite der Orgelempore keinen üblichen hellen Anstrich sondern einen bräunlichen, der gut mit anderen gleichen Tönen harmoniert. Die Maler waren in knapp zwei Wochen fertig, die letzte Woche war für die Reinigung insbesondere des Fußbodens reserviert, und diese Investition hat sich wirklich gelohnt. Ganz zum Schluss mussten alle Bänke wieder auf ihre vorgesehene Stelle zurück gewuchtet werden. Fertig!



Nicht unerwähnt darf bleiben, dass sich unser Förderkreis- und Kirchenvorstandsmitglied Dieter Breithaupt auch in dieser Angelegenheit wieder mächtig engagiert hat, wofür wir ihm ganz herzlich danken. Wir sind vor allem froh, dass er sich im Rahmen seiner Tätigkeit nicht all zu sehr verletzt hat. Bei einer Visitation des Oberlichtes über dem Altar kam er vom Laufbereich ab und stürzte mit den Füßen in zwei dann splinternde Scheiben. Zum Glück fiel er nicht weiter, wofür wir dem lieben Gott auch auf diesem Weg nochmals herzlich danken. Der Schreck sitzt denen, die damals dabei waren, aber auch denen, die das alles anschließend hörten, sicherlich noch in den Knochen.

Kaum waren alle Handwerker aus unserem Gotteshaus, schon wurde es in Besitz genommen. Die treue Schar der vorösterlichen Frühkirchen-Besucher feierte mit unserem Pfarrer die erste Heilige Messe nach der Renovierung. Bis Ostern war noch gut eine Woche Zeit, die von fleißigen Händen genutzt wurde, nicht nur die liturgischen Gegenstände ausgiebig zu reinigen und alles wieder ordnungsgemäß zu platzieren. So konnten dann die österlichen Festtage würdig, auch mit unserem Kirchenchor, begangen werden, wobei das hereinbrechende Sonnenlicht diesen neuen Glanz ganz besonders hervorhob.

Allen, die unser Vorhaben so bereitwillig unterstützt haben, sagen wir auf diesem Wege nochmals unseren herzlichsten Dank.

Für den Förderkreis: Günter Wittig

Gebetsanliegen des Papstes

Juni

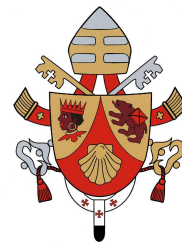
Wir beten für alle nationalen und internationalen Institutionen, dass sie sich für den Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod einsetzen.

Wir beten für die Ortskirchen in Asien, dass sie als »kleine Herde« unter den nichtchristlichen Völkern das Evangelium verkünden und sich freudig zu Christus bekennen.

Juli

Wir beten, dass die Wahl der Regierenden in allen Ländern der Welt nach den Kriterien der Gerechtigkeit, Transparenz und Ehrlichkeit durchgeführt und die freie Entscheidung der Bürger respektiert werde.

Wir beten, dass die Christen vor allem in den großen Städten ihren Beitrag zur Förderung der Kultur, der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Friedens leisten.



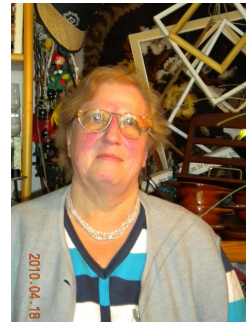
August

Wir beten für die Arbeitslosen, die Obdachlosen und für alle, die in großer Not leben, dass sie Verständnis und Annahme erfahren und konkrete Hilfe in ihrer schwierigen Lage finden.

Wir beten, dass die Kirche zum »Zuhause« aller wird und bereit ist, ihre Türen all jenen zu öffnen, die durch Diskriminierung aufgrund ihrer Rasse oder Religion, durch Hunger und Kriege gezwungen sind, in andere Länder auszuwandern.

Neues vom Blumendienst in Herz Jesu

Frau Nießing hat ihren Dienst nach vielen Jahren unermüdlicher Arbeit aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Wer hat nicht ihre Ernte-Dank-Kompositionen auf den Altarstufen und die immer neuen Vasen- und Topfarrangements bewundert? Wir danke ihr herzlich und bitten, dass der Herr ihr alles vergelten möge, was sie für die Schönheit der Kirche zu seiner Ehre gemacht hat.



Für ihre Nachfolge gab es keinen Ersatz!

Das **Blumengeschäft Klotz in der Berliner Straße** bindet uns nun wöchentlich zwei Sträuße nach unseren Wünschen und dem Geldbeutel der Pfarrei. Das neu entstandene Blumenteam, bestehend aus **Hanna Eichler, Virginia Berger und Maria-Regina Poblitzki**, arrangiert, versorgt und ergänzt die Blumen. Für Blumenspenden stehen mit Wasser gefüllte Vasen in der Mariennische bereit.

Während wir vom Blumenteam am letzten Freitag so geschäftig in der Kirche herum eilten, beteten zwei Männer, ohne sich stören zu lassen. Einer der beiden sprach uns an und sagte: „Wissen Sie, warum ich immer wieder so gerne hierher komme? Für mich strahlt hier alles so viel Liebe aus!“ Die Schönheit der Kirche zieht die Menschen an. Dafür arbeiten wir. Ehre sei Gott!



Unser Blumenteam:

(v. l.) Hanna Eichler, Virginia Berger, Maria-Regina Poblitzki

P.S.: Wer Lust hat, beim Blumenschmuck mitzuhelfen – eventuell auch nur gelegentlich – ist freitags ab Mittag in der Kirche herzlich willkommen.

Elmar Poblitzki



Gemeinde-Pinnwand



Möchten Sie auf Seite 1 eine Anzeige an die Gemeinde-Pinnwand hängen? Dann können Sie uns Ihre Notiz-Wünsche an pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de mailen bzw. auch in Papierform in jedem Büro der Gemeinde abgeben (*Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum*).

Pro Notiz bitten wir um 5 Euro Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes auf das Konto der Gemeinde (siehe Rückseite des Gemeindebriefes). Wir behalten uns vor, die Notizen aus Platzgründen zu kürzen.

Ihr Redaktionsteam

Was der Frühling alles mit sich bringt! Alles bleibt beim Alten und wird doch neu!

Neues aus dem Küsterteam Herz Jesu

Frau **Constantin** ist nach St. Clemens gezogen. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr beständiges Gebet (wer sitzt nachts an der Säule zur Marienkapelle?), ihre Liebe zum barmherzigen Jesus, ihre liebevolle Ausschmückung der Kirche, die Gottesdienstgestaltungen und die Mühe, die sie sich gemacht hat, um uns und allen den rechten katholischen Glauben näherzubringen.

Für ihre Nachfolge gab es keinen Ersatz. Ihre Aufgaben ließen sich auch nicht einfach auf uns fünf Küster aufteilen. Es musste bei einer offenen Kirche jemand vor Ort gefunden werden, der ohne den Druck der Berufstätigkeit die vielen Handgriffe während der Woche in Ruhe übernehmen konnte. Und der fand sich:

Herr **Czech!** Mit technischem Wissen, Ruhe und Güte sorgt er für die Wochentags-Gottesdienste. Wir danken ihm **und seiner Frau**, die sich um die große Altarwäsche kümmert. Auch hat sie die Osterkerzen für alle vier Gottesdienstorte angefertigt.

Noch ein Wechsel:

Frau **Sibille Ollnow** (Foto) verlässt schweren Herzens aus familiären Gründen das Küsterteam. Wir danken ihr herzlich für ihre jahrelange Hilfe und freuen uns, dass sie für Notfälle noch zur Verfügung steht.

Ebenfalls danken wir Frau **Christine Maczay**, die früher schon einmal im Küsterteam mitgewirkt hat und nach einer Pause nun wieder mit dabei ist und die Aufgaben von Frau Ollnow übernimmt.



Mögen unsere gemeinsamen Anstrengungen zur Ehre Gottes gereichen!

Übrigens: Wer sich für den liturgischen Dienst im Küsteramt einsetzen möchte, eventuell auch nur gelegentlich, ist herzlich willkommen (Telefonkontakt über den Küsterplan, der in der Sakristei hängt).

Elmar Poblitzki

Der Antik – Trödel – Markt

für die Renovierung der Kirchenfenster – Hofseite

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen, Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache)

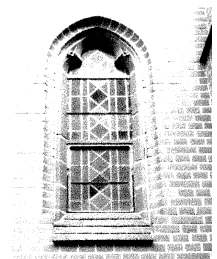
Öffnungszeiten

Sonntag, 27. Juni
10.00 – 13.00 Uhr

Sonntag, 18. Juli
15.00 – 18.00 Uhr (!)



**Es wird auch herzlich eingeladen
zum Frührschoppen bzw. Nachmittags-Kaffee
im Trödel-Café**



im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37 (Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas).

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Familie Nießing Tel. 433 40 37,
Medebacher Weg 13, entgegengenommen.

Oh Happy Day

Am Samstag, dem 15. Mai fand in unserer St. Marien-Kirche in Heiligensee ein Gospelkonzert statt. Dargeboten wurde es vom Gospel-Ensemble der evangelischen Bartholomäus-Gemeinde aus Wilster (Schleswig-Holstein) unter der Leitung von Herrn Hartwig Barte-Hanssen.

Leider verlief es fast „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“. Die wenigen Zuhörer aber waren vom Chor und den Instrumentalisten begeistert.

Alle, die nicht anwesend waren, haben eine hervorragende Präsentation spiritueller Songs leider versäumt.

Dreher



..... Impressum

ViSdP Pfarrer Stefan Mikulski
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: N. Czech, L. Dreher, R. Fuchs, K. Keuchel, D. Kolski, C. Segieth, T. Surges, J. Weingart, G. Wittig
erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.08.2010

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Denken Sie bitte daran, dass Ihr Beitrag bis spätestens zum o. g. Termin im Pfarrbüro Herz Jesu eingegangen sein muss, da dort die Redaktionssitzungen stattfinden.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge evtl. zu kürzen.



Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



Juni 2010

01.06.	Müller, Herbert	70 Jahre	12.06.	Vetter, Ursula	82 Jahre
01.06.	Schebesta, Josefa	81 Jahre	12.06.	Vorbrüggen, Dr. Helmut	80 Jahre
01.06.	Schmahl, Maria	83 Jahre	13.06.	Klein, Eva	86 Jahre
03.06.	Brock, Christel	84 Jahre	13.06.	Zielechowski, Andrzej	82 Jahre
03.06.	Strößer, Johannes	82 Jahre	16.06.	Klepka, Lucia	93 Jahre
04.06.	Bunke, Helga	86 Jahre	17.06.	Petrovic, Ivan	70 Jahre
05.06.	Haufe, Adelheid	84 Jahre	18.06.	Bareiss, Wilhelm	90 Jahre
06.06.	Knuth, Ruth	82 Jahre	19.06.	Gand, Paul	82 Jahre
07.06.	Hornemann, Helmut	75 Jahre	21.06.	Backes, Aloysius	86 Jahre
07.06.	Kopp, Brigitte	86 Jahre	21.06.	Bejma, Bernhard	80 Jahre
07.06.	Kuban, Rosalia	90 Jahre	22.06.	Heinrici, Rosa	91 Jahre
08.06.	Kalus, Franz	83 Jahre	25.06.	Schmidt, Margarete	87 Jahre
08.06.	Rogge, Paul	90 Jahre	27.06.	Becker, Margarete	82 Jahre
09.06.	Boese, Christa	84 Jahre	28.06.	Dobien, Paul	75 Jahre
09.06.	Drews, Egon	70 Jahre	28.06.	Gast, Erika	82 Jahre
09.06.	Pelzer, Heinz	80 Jahre	29.06.	Hoffmann, Winfried	75 Jahre
09.06.	Retzlaff, Magdalena	88 Jahre	29.06.	Jachan, Marie	88 Jahre
09.06.	Tonndorf, Erika	92 Jahre	30.06.	Hauck, Gertrude	70 Jahre
11.06.	Sikarew, Hans	70 Jahre	30.06.	Schmidt, Gisela	89 Jahre

Juli 2010

02.07.	Mrugalla, Paul	93 Jahre	15.07.	Englert, Manfred	75 Jahre
03.07.	van Eek, Marketa	80 Jahre	15.07.	Munsch, Hildegard	80 Jahre
04.07.	Steuertner, Anneliese	86 Jahre	16.07.	Endruschat, Helmut	84 Jahre
04.07.	Tiffert, Maria-Luise	88 Jahre	16.07.	Grunow, Lieselotte	87 Jahre
06.07.	Karkowski, Alfred	83 Jahre	17.07.	Neuwald, Bernhard	80 Jahre
06.07.	Wolff, Lujza	75 Jahre	18.07.	Ewel, Gertrud	97 Jahre
08.07.	Olesch, Bruno	75 Jahre	22.07.	Bejma, Margarete	75 Jahre
08.07.	Rohlow, Edith	84 Jahre	23.07.	Schalow, Beate	81 Jahre
10.07.	Seiffert, Ingeborg	81 Jahre	25.07.	Reichert, Walter	88 Jahre
11.07.	Neumann, Maria	94 Jahre	26.07.	Cichosz, Klaus	70 Jahre
11.07.	Nießing, Martha	75 Jahre	26.07.	Fuchs, Rudolf	82 Jahre
12.07.	Kühl, Micheline	81 Jahre	28.07.	Hildebrand, Regina	70 Jahre
12.07.	Liebert, Gerda	84 Jahre	29.07.	Kauka, Norbert	83 Jahre
13.07.	Hornemann, Elisabeth	75 Jahre	30.07.	Keuchel, Klaus	70 Jahre
14.07.	Kennis, Brigitte	85 Jahre	31.07.	Piccu-van Speybrouck, Ruppert	85 Jahre
15.07.	Blengino, Otello	75 Jahre			

August 2010

01.08.	Funcke, Renate	70 Jahre	12.08.	Schneider, Maria	102 Jahre
01.08.	Schmidt, Maria	87 Jahre	14.08.	von Werner, Erna	88 Jahre
03.08.	Friedrich, Carola	75 Jahre	15.08.	Sowa, Elfriede	84 Jahre
03.08.	Glanz, Franziska	85 Jahre	18.08.	Malies, Barbara	70 Jahre
03.08.	Rohloff, Eva	81 Jahre	20.08.	Schmidt, Käte	98 Jahre
07.08.	Blaschke, Anneliese	81 Jahre	21.08.	Martin-van de Mötter, Hedda	70 Jahre
07.08.	Schwarz, Gisela	70 Jahre	23.08.	Schilling, Otto	86 Jahre
08.08.	Baron, Irena	75 Jahre	25.08.	Nagel, Ana	90 Jahre
08.08.	Lechner, Josef	80 Jahre	26.08.	Garske, Ilona	84 Jahre
08.08.	Venhanewinkel, Irene	91 Jahre	26.08.	Malaquias, Manuel	80 Jahre
09.08.	Weigelt, Reinhold	80 Jahre	27.08.	Scherr, Marie	91 Jahre
09.08.	Brandt, Margarete	87 Jahre	27.08.	Weinreich, Gerda	88 Jahre
10.08.	Hoffmann, Edgar	88 Jahre	28.08.	Nitsch, Helga	85 Jahre
10.08.	Straub, Reimund	80 Jahre	30.08.	Lauterbach, Brigitta	85 Jahre
11.08.	Fenderl, Dieter	70 Jahre	30.08.	Patzek, Johann	83 Jahre
11.08.	Langwald, Gerhard	82 Jahre	31.08.	Gebler, Lucia	96 Jahre
11.08.	Wilms, Hildegard	93 Jahre			

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Daniel Volkmar Edwin Hanisch	09.01.2010	Amy-Kyleen Lindemann	02.05.2010
Luka Marie Albers	07.02.2010	Maximilian Schramm	02.05.2010
Leno Stefan Schubert	10.04.2010	Johanna Veit	08.05.2010
Colin Alexander Rother	18.04.2010	Emilia Witzstrock	16.05.2010
Jasmina Liliane Reinsberg	23.04.2010	Leo Hagmann	16.05.2010



Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Michael Symannek und Michaela Haßemer

24.04.2010

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Gertrud Henze	† 19.02.2010	Elegiusz Bethke	† 31.03.2010
Hans Kaczmarek	† 02.03.2010	Hans-Peter Pannwitz	† 08.04.2010
Norbert Boese	† 09.03.2010	Werner Köhler	† 15.04.2010
Gregor Zadow	† 10.03.2010	Joachim Lehmann	† 01.05.2010

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten.



25 Jahre
Pflege zu Hause
Krankenpflege.Hauspflege.Soziale Beratung
Caritas-Sozialstation Tegel
Brunowstr. 36 | 13507 Tegel
☎ 030 430 98 30



Ein sicheres Netz. Rund um die Uhr. caritas

Rubrik „Gruppen unserer Gemeinde“

Diese Rubrik finden Sie in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes.
Bitte greifen Sie diesmal auf die Informationen aus der Ausgabe 1/2010 zurück. Vielen Dank.

Bei folgender Gruppe wurden Änderungen vorgenommen:

- „**Legion Mariens**“, die Telefonnummer von Frau Cäcilia Kunz hat sich geändert: 431 08 73.

Folgende Gruppe wurde neu aufgenommen:

- „**Ministranten**“ in Herz Jesu mit Jakob Ollnow (Tel. 01520 / 5963052).

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baummarkersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Brunowstraße 37, 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Dienstags	15.00 - 17.00 Uhr	Montags	10.30 - 12.00 Uhr	Dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Samstags	18.00 - 18.30 Uhr
Freitags	10.00 - 12.00 Uhr	Sonntags	12.00 - 12.30 Uhr		
Sonntags	10.00 - 10.30 Uhr				

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph** Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Annegret Imgenberg (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarrer:** **Stefan Mikulski**
Telefon: 030 / 434 08 242 ● 0172 / 313 35 92
E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de ● Skype ID: PfarrerMikulskiBerlin
- Pfarrer:** **Klaus Dimter**
Telefon: 030 / 434 18 93
- Pfarrer i. R.:** **Michael Silvers**
Telefon: 030 / 436 60 407
- Subsidiar:** **Kaplan René Pfeiffer**
Telefon: 030 / 923 71 228 ● Telefax: 030 / 923 75 175
E-Mail: mail@renepfeiffer.de
- Gemeindereferentin:** **Elisabeth Mitter**
Telefon: 01522 / 218 92 37 ● E-Mail: referentin@herz-jesu-tegel.de
Sprechzeit donnerstags 14-16 Uhr im Sprechzimmer Brunowstr. 37
- Kirchenmusik:** **Simon Menges**
Telefon: 0176 / 630 05 796 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Kirchenvorstand:** **Johannes Düvel** (Stellvertretender Vorsitzender)
Telefon: 030 / 431 73 03
- Pfarrgemeinderat:** **Bruno Dreher** (Vorsitzender)
Telefon: 030 / 431 71 07

Kontoverbindungen:

- Konto der Gemeinde: Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029
Spenden für die Orgel: Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-037